

2.000. Teilnehmerin bei Haydn- Spaß



Am Mittwoch, den 23. September 2009, war es soweit: Sylvia Stoiber konnte die 2.000. Teilnehmerin bei ihrer Kinderstadtführung HAYDN-SPASS begrüßen. Die glückliche Besucherin war die neunjährige Larissa Klewan aus Laxenburg. Gemeinsam mit ihren Klassenkameraden der 4. Klasse (VS Münchendorf) verbrachte sie einen Halbtage in der Haydnstadt Eisenstadt.

Frau Stoiber startete mit einer spannenden Führung durch die Ausstellung „Haydn Explosiv“ im Schloss Esterhazy. Anschließend besichtigte sie mit den Schülern die Altstadt mit dem Rathaus, der Pestsäule, der Franziskanerkirche und dem Kloster. Im Schlosspark gab es dann eine Pause am Spielplatz, wo die Schüler ihre Jause genießen konnten. Im Landesmuseum wurde die Ältere Haydn-Orgel besichtigt und die Kinder erfuhren, wie das Burgenland zu seinem Namen kam. Durch das Jüdische Viertel ging es hinauf zur Bergkirche, wo Frau Stoiber das Geheimnis um Haydns Kopf lüftete. Die Krypta wurde mit Taschenlampen erforscht und abschließend konnten die Kinder von der Spitze des Kalvarienberges einen wunderschönen Ausblick über die burgenländische Landeshauptstadt genießen. Hungrig kam die Gruppe dann im Haus der Begegnung an, wo ein dreigängiges Kinder-Haydn-Menü auf die Münchendorfer Schüler wartete.

Zum Abschluss erhielten die Kinder ein Haydn-Sackerl mit zahlreichen Informationen über Eisenstadt und Joseph Haydn sowie Arbeitsblätter zur Nachbereitung des Haydn-Tages in der Schule und eine Urkunde.

Larissa, die 2.000. Besucherin von HAYDN-SPASS, meinte abschließend über die Kinderstadtführung: „Es hat mir sehr gut gefallen und es war urcool! Ich würde auf jeden Fall wieder kommen!“ Auch Larissas Lehrerin „war voll begeistert von der tollen Kinderführung!“

Frau Stoiber bietet die Kinderstadtführung HAYDN-SPASS auch weiterhin mit großem Erfolg an, einige Klassen haben sich bereits für das Jahr 2010 angesagt.

„Super“, freut sich die Organisatorin und Fremdenführerin Sylvia Stoiber, „ich konnte innerhalb von vier Monaten 2.000 Kindern meine Heimatstadt Eisenstadt zeigen!“

„Dass das Haydnjahr ein voller Erfolg ist, kann man an vielen Beispielen erkennen: 2000 Schüler aus dem ganzen Burgenland und darüber hinaus haben einen tollen Eindruck von unserer Stadt bekommen. Bei den Stadtführungen verbuchen wir ein sensationelles Plus von mehr als 87 % im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Nächtigungen liegen wir in einem Jahr, in dem weltweit über einen Einbruch im Städtetourismus geklagt wird, bei einem Plus von 9 %“, freut sich Bürgermeisterin Andrea Fraunschiel über die erfreulichen Tourismuszahlen im HAYDN-JAHR 2009.